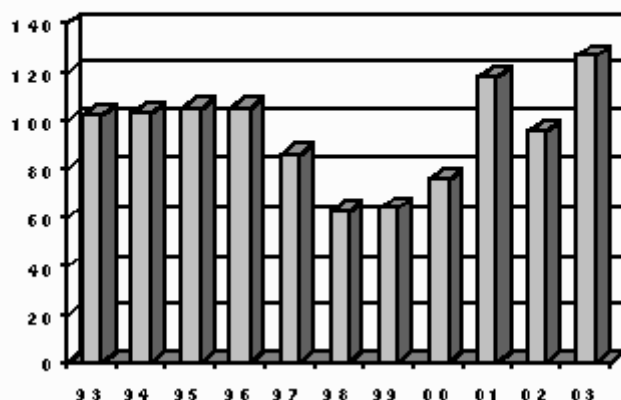


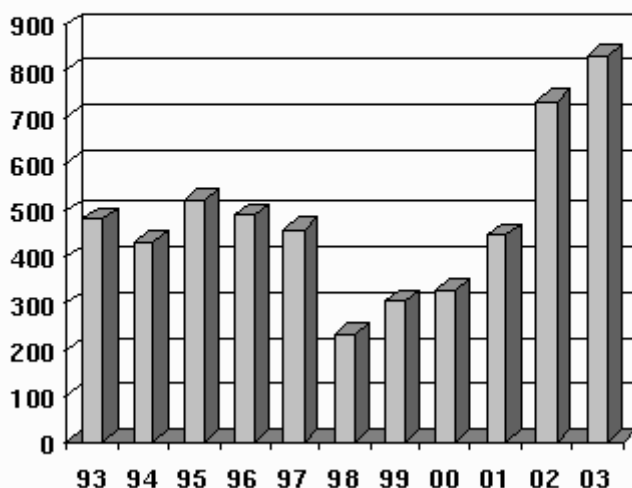
Die Nutzung der Sternwarte der SFB im Jahr 2003

Einträge im Sternwartenbuch 1993 bis 2003



Die Auswertung der Eintragungen des vergangenen Jahres im Sternwartenbuch hat einige - positive! - Überraschungen zu Tage gefördert. Es beginnt schon mit der Zahl der Einträge im Büchlein. Sie hat im Jahr 2003, in dem wir das 30-jährige Vereinsjubiläum begangen haben, mit 127 Einträgen einen Höchststand erreicht. Nie zuvor seit Beginn der Auswertungen wurde die Sternwarte so häufig besucht wie im vergangenen Jahr!

Besucher auf der Sternwarte 1993 bis 2003



Dies spiegelt sich auch in der Zahl der Besucher wider. Etwa um die Mitte des vergangenen Jahrzehnts lag sie konstant um oder knapp unter 500 Personen pro Jahr. Naturgemäß ist diese Zahl nie exakt, da z.B. bei größeren Veranstaltungen meist keine genauen Werte, sondern nur Schätzungen vorliegen. Dennoch ist der Trend eindeutig: Nach einem Tief im Jahr 1998 (60 Einträge, knapp über 200 Besucher) sind die Zahlen stetig angestiegen bis zum Rekord im letzten Jahr mit über 800 Besuchern, fast vier Mal so viele wie vor 5 Jahren.

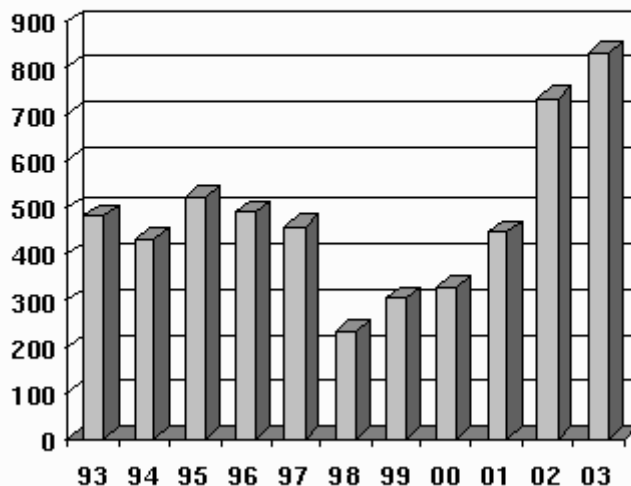
Die Tage mit den höchsten Besucherzahlen im vergangenen Jahr waren der 17. Juli (Sternwartenführung für einen Kindergarten, 34 Personen), der 26. Juli (Grillfest zum 30-jährigen Vereinsjubiläum) und der von der Vereinigung der Sternfreunde (VdS) ausgerufene "Astronomie-Tag" am 23. August, an dem sich die Sternfreunde aktiv beteiligten. Rund 214 Personen besuchten an diesem Tag die Sternwarte.

Ähnlich hohe Besucherzahlen an einem einzigen Tag gab es im Jahr 2002 an den beiden "Bergwelt-Nächten" der Schauinslandbahn: 256 Besucher am 30.04.02 und 105 Besucher trotz Bewölkung am 31.10.02 (aufgrund dieser beiden Tage war die

Besucherzahl im Jahr 2002 auch höher als 2001 trotz leichtem Einbruch der Zahl der Einträge 2002 gegenüber 2001).

Bisher wurden innerhalb eines Monats nie mehr als 18 Einträge gezählt: Nur im Juli 1994 und im August 2001 wurde diese Zahl erreicht. Im Jahr 2003 ist auch in diesem Punkt ein neuer Rekord zu verzeichnen: der August 2003 mit vielen klaren Nächten und Mars in Rekordnähe zur Erde enthält 24 Einträge im Beobachtungsbüchlein.

Besucher auf der Sternwarte 1993 bis 2003



Die nebenstehende Abbildung zeigt die Nutzung der vereinseigenen oder dem Verein zur Verfügung gestellten Instrumente auf der Sternwarte. Da die visuellen Beobachter gegenüber den Fotografen "in der Überzahl" sind, wundert es wenig, dass der 50-cm Dobson am häufigsten verwendet wurde. Er ist auch unser lichtstärkstes Teleskop.

Erstaunlich ist jedoch der "2. Platz" für das neue Newton-Teleskop in der Ostkuppel: Erst Mitte des Jahres wurde es einsatzbereit, allerdings nur sehr eingeschränkt wegen eines Problems mit dem Schneckengetriebe der Montierung.

Trotzdem wurde es 19 Mal verwendet, vorwiegend für visuelle Beobachtungen und für Webcam- und Digicam-Aufnahmen des Mars während seiner letztjährigen Rekordopposition.

Diese Zahlen zeigen sehr eindrucksvoll, dass die beiden größten Investitionen der Sternfreunde Breisgau in den vergangenen Jahren, nämlich die Anschaffung des Dobson und des Newton, gut angelegt waren.

Die folgende Auflistung zeigt die wichtigsten astronomischen Ereignisse der vergangenen Jahre und ihre Beobachtung von der Schauinsland-Sternwarte aus:

- 1994: Jupiter-Crash am 16.07.
- 1996: Hyakutake im März
- 1997: Hale-Bopp im März und April
- 1998: Leoniden, "bescheidene Ausbeute" am 17. November
- 1999: Sonnenfinsternis am 11. August, Leoniden am 18. November: keine Beobachtungen vom Schauinsland aus
- 2001: Saturnbedeckung durch den Mond am 3. November
- 2002: Komet Ikeya-Zhang vom 08. März bis 21. Mai

Im Jahr 2003 wurde diese Liste ergänzt durch den Merkurtransit vor der Sonne am 7. Mai, die Mondfinsternis am 16 Mai (eine weitere totale Mondfinsternis am 9.

November wurde nicht vom Schauinsland aus beobachtet) und die Jahrtausendopposition des Mars im August 2003.

Zum Schluss noch eine Bitte: Wer die Sternwarte der SFB auf dem Schauinsland besucht, aus welchem Anlass auch immer, wird gebeten, sich im ausliegenden Sternwartenbüchlein einzutragen, damit auch in den kommenden Jahren diese Auswertungen möglich sind. Dabei sollen immer mindestens die folgenden Angaben gemacht werden:

- laufende Nr. des Besuchs,
- Name(n) des Vereinsmitglieds/der Vereinsmitglieder,
- ggf. Anzahl der Gäste (Namen nicht erforderlich)
- benutzte Instrumente (auch eigene)
- ausgeübte Tätigkeit: (visuelle Beobachtung, Fotografie, CCD, Reparaturarbeiten, usw.)

Andreas Masche

Zurück zur [Hauptseite](#) der Sternfreunde Breisgau
Last Update: 1. Mai 2004
[Martin Federspiel](#)